

Protokoll	Anlass: öffentliche Beiratssitzung Ort: Videokonferenz Tag : 16.03.2021 Uhrzeit: 19:30 – 21:20 Uhr
<p>Anwesende: Herr Bramsiepe, Frau Paries</p> <p>Als Mitglieder des Beirates: Die Damen Wellhausen, Dwortzak und Klatte; die Herren G. Burghardt, Broeksmid, Klüver, J. Burghardt, Keil, Stenner, Linke, Kruse, Drees und Klaes</p> <p>Gäste: Frau Kuhnke und Herr Drescher</p>	

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt
TOP 2 Genehmigung des Protokolls	Das Protokoll vom 16.02.2021 wird einstimmig genehmigt.
TOP 3 Sachstandsbericht	<p>Keine Antwort seit letzter Sitzung am 16.02.2021:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antrag auf Erlass einer Außenbereichssatzung Timmersloh - 3 Anträge aus letzter Sitzung; bisher nur Eingangsbestätigungen - 3 Haushaltsanträge <p>Frau Klatte berichtet, dass der Staatsrat Ronny Meyer über GEO-Bremen in Kooperation mit dem Landwirtschaftsverband die Anschaffung einer Drohne zugesagt hat. Landwirte und Jäger in Borgfeld, Oberneuland und Timmersloh planen, einen gemeinnützigen Verein zu gründen, um darüber eine Drohne zu beschaffen und zu betreiben. Sinnvoll wäre es allerdings, wenn pro Jagdrevier ein Team zur Suche abrufbar wäre.</p> <p>Der OAL berichtet von einem Schreiben der Leiterin des Focke-Museums. Die Leiterin hat ihre Teilnahme an der April-Sitzung zugesagt. Es wird um den Beschluss der Deputation für Kultur gehen, dass das Focke-Museum</p>

	<p>Veranstaltungsräume vorhält, die auch für eine öffentliche kulturelle Nutzung zugänglich gemacht werden sollen, um so ein vielfältiges Angebot für unterschiedliche Zielgruppen in der Stadtregion Schwachhausen/ Horn/Borgfeld möglich machen zu können.</p> <p>Der OAL berichtet, dass 3 neue Abfallbehälter auf Borgfelder Gebiet installiert wurden. Einer vor der alten Grundschule und je einer an den Bushaltestellen bei Netto. Auf Nachfrage wird berichtet, dass längst nicht alle vorgeschlagenen Mülleimer-Standorte aus dem Beschluss aus 10/20 bedient werden können. Das Ortsamt hat dazu eine umfangreiche Liste erhalten.</p> <p>Herr Broeksmid sagt dazu, dass zumindest die Spielplätze und die Bänke im Ortsteil versorgt werden müssen.</p>
<p>TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>Der OAL berichtet von einem Ortstermin bezüglich eines Anwohneranliegens an der Einmündung Borgfelder Landstr./Erbrichterweg. Der Anwohner berichtet, dass die Fahrzeuge auf der Landstraße in Richtung Timmersloh die Rechts-vor-Links-Vorfahrsregelung weitgehend missachten. Herr Wurche, Herr Heinemann, Herr Koopmann, der Ortsamtsleiter, sowie Frau Paries nahmen an dem Termin mit dem Beschwerdeführer teil.</p> <p>Herr Linke schlägt vor, dass der Beirat eine Empfehlung für das grundsätzliche Tragen einer medizinischen Maske außerhalb des eigenen Haushalts ausspricht.</p>
<p>TOP 5 Coronabedingte Situation der Borgfelder Geschäftsleute</p>	<p>Herr Broeksmid berichtet, dass die Bemühungen des Beirates Borgfeld zu einer Überarbeitung des Aktionsprogramms Aufenthalts- und Erlebnisqualität Stadtteilzentren für Borgfeld geführt haben.</p> <p>Aktuell ist es ein Anliegen des Beirats, die derzeitige Lage der Geschäftsleute zu erfragen und nach Möglichkeiten zu suchen, wie der Beirat eventuell unterstützend wirken könnte. Dieses Interesse hat auch zu der Aufnahme des TO-Punktes 5 geführt.</p> <p>Herr Keil äußert sich erfreut über den Erfolg des gemeinsamen Antrages, nachdem das Wirtschaftsresort Mittel in Aussicht gestellt hat, um auch Projekte in Borgfeld zu unterstützen. Er drängt nun darauf, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Unterstützung (der Geschäfte) konkret aussehen könnte.</p> <p>Frau Kuhnke, Inhaberin zweier Borgfelder Modegeschäfte, berichtet von der derzeitigen Situation der Geschäftsleute in Borgfeld. Jeder versuche digital und telefonisch Waren</p>

	<p>zu verkaufen. Leider wüssten viele Kunden nicht, dass der Verkauf derzeit überhaupt möglich sei. In Borgfeld gäbe es leider keine gemeinsame Plattform für die Geschäftsleute um Kontakt zu halten und Onlineeinkäufe abzuwickeln.</p> <p>Auf Nachfrage teilt Frau Kuhnke mit, dass die Beantragung von staatlichen Hilfen im jetzigen Lockdown schwieriger sei, da diese nur über den Steuerberater möglich sei.</p> <p>Frau Kuhnke berichtet auf Nachfrage des Beiratssprechers, der danach fragt was derzeit am ehesten helfen würde, dass Finanzmittel das wichtigste sei. Schließlich sei Ware für die neue Saison bestellt worden und müsste abgenommen werden, zudem seien Mieten und Mitarbeiter zu bezahlen.</p> <p>Frau Kuhnke nimmt das Angebot von Herrn Broeksmid dankend an, dass sich der Beirat gern an Marketingideen und Presseartikeln beteiligen möchte.</p> <p>Frau Piontkowski berichtet von der Idee, am 02. und 03.10.2021 in Borgfeld ein Weinfest zu organisieren. Da es in diesem Sommer kein Sommerfest geben kann, soll dieses Fest im Herbst mit dem Weinfest quasi nachgeholt werden.</p> <p>Da Feste aktuell noch nicht möglich sind, müsse man sich aus Sicht von Herrn Keil um andere Art von Hilfe bemühen. Er schlägt vor, dass sich je Fraktion ein Mitglied trifft um Ideen und Vorschläge zu besprechen, wie den Borgfelder Geschäftsleuten schnell und unbürokratisch geholfen werden kann.</p> <p>Herr Klüver schlägt vor, dass der Beirat eine Zeitungsanzeige finanziert, der OAL wird gebeten, die Kosten dafür zu erfragen. Zudem wird von Herrn Klaes ein Banner als Idee ins Spiel gebracht, und zwar dort aufgehängt, wo auch jeweils die Werbung für das Schützenfest angebracht wird. Jörn Broeksmid übernimmt die Recherche, was solch ein Banner kosten würde und sorgt ggf. für die Umsetzung.</p>
<p>TOP 6 Kaisen-Stift</p>	<p>Herr Drescher. Leiter des Kaisen-Stifts, stellt die Einrichtung vor. In der Einrichtung leben zur Zeit 17 Kinder und Jugendliche in 3 Gruppen zu je 5 Personen und 2 einzeln betreute Personen.</p> <p>Für diese 17 Kinder stehen 110 Mitarbeiter zur Verfügung, die im Schichtdienst arbeiten.</p> <p>Das Arbeitsklima in der Einrichtung ist sehr gut.</p> <p>Derzeit finden Umbaumaßnahmen in der Einrichtung statt, um die veränderten Gruppengrößen an die baulichen</p>

	<p>vorgaben anzupassen. Es gibt eine Warteliste mit überdurchschnittlich schwierigen Kindern, die auf einen Platz Im Kaisen-Stift warten. Nur schwere Fälle bekommen einen stationären Platz, leichte Fälle werden anderweitig ambulant betreut. Finanziell ist die Einrichtung erfreulicherweise gut aufgestellt. Einen Corona-Ausbruch im Dezember mit 6 angesteckten Kindern und 10 Mitarbeitern, haben alle gut überstanden.</p>
TOP 7 Anträge	<p>Antrag 1 – Baumpatenschaften (siehe Anlage 1) Herr Keil stellt den Antrag vor, die Abstimmung erfolgt im Umlaufverfahren.</p> <p>Antrag 2 – Verkehrssicherheitsfläche (siehe Anlage 2) Jens Burghardt stellt den Antrag vor. Der OAL kann bereits sagen, dass aus Sicht von Herrn Heinemann nichts dagegen spräche. Die Abstimmung des Antrages erfolgt im Umlaufverfahren.</p> <p>Antrag 3 - Geländer an der Straßenbahnhaltestelle Am Lehester Deich (siehe Anlage 3) Herr Linke stellt den Antrag vor. Der Antrag ruft eine Diskussion über das Für und wider solch einer Absperrung hervor. Der Beiratssprecher, selbst Anlieger Am Distelkampsweg, macht häufig eine 180 Grad an dieser Kreuzung. Er gibt zu bedenken, dass eine Querung der Straße dann nur noch ausschließlich an der Ampel möglich sei und somit auch ein schnelles Erreichen der Bahn. Der Antrag soll wie gehabt abgestimmt werden und die BSAG sich dazu äußern. Die Abstimmung erfolgt im Umlaufverfahren.</p>
TOP 8 Mitteilungen	<ul style="list-style-type: none"> • Globalmittel: 17.371,11€ In der nächsten Beiratssitzung am 20.04.21 (1. Runde, nimmt der Beirat Anträge entgegen). Anträge müssen kurz persönlich vorgestellt werden. • Der Ausschusses III tagt ebenfalls digital, und zwar am 23.03.21: Ausschuss III. Einladung wurde verschickt, Der Teilnahmelink folgt morgen. • Kaisen-Denkmal im Ratsspiekerpark: Die abgestorbenen Pflanzen der Buchsbaumhecke wurden entfernt und durch Ilex-Pflanzen ersetzt. • 19.04.21 Es tagt das Gestaltungsgremium zu „Viohl – Borgfelder Heerstr. 25“ (Videokonferenz) unter Vorsitz von Frau Prof. Dr. I. Reuther • Teilraumkonferenz Ost am Donnerstag 27.05.2021, mit Horn-Lehe und Oberneuland (max. 10

	Teilnehmer aus dem Beirat) Interesse bekunden bereits die Beiratsmitglieder Kruse, Klüver, J. Burghardt, G. Burghardt, Broeksmid und Keil.
TOP 9 Verschiedenes	Herr Klüver teilt mit, dass in der Sitzung der Fachabteilung am 11.03.2021 leider wieder nichts Neues zur Außenbereichssatzung Timmersloh beschlossen worden ist.

Herr Bramsiepe schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.



Der Beiratssprecher:

Ortsamtsleiter



Schriftführerin